

# **Fleisch-, Arbeitsbedingungen- und Bürgerkriegs-Diskussion (aus: Schulöffnungen)**

**Beitrag von „Kiggle“ vom 22. Juni 2020 19:25**

Also saisonal/regional ist mit das Günstigste was man essen kann.

Fleisch dann eben nur ab und an.

Wenn man viel selber kocht/selber macht, dann ist auch Bio nicht teuer.

Wobei für mich persönlich Bio nicht so wichtig ist. Also das Siegel. Bio aus China oder Peru ist für mich ein Hohn.

Gut bei Bananen (nein beim Radfahren will ich nicht drauf verzichten), da achte ich auf Bio, kommen immer weit weg.

Aber ansonsten geht für mich regional noch vor Bio von irgendwoher.

Außer eben Fleisch. Ist eh schon ne schlechte Bilanz, da Bio und regional wichtigstes Kriterium!

Aber wichtiger, als dass jeder alles perfekt macht, ist, dass alle ein bisschen was machen.

Wenn jeder den Fleischkonsum senkt wäre in der Menge der Einwohner, bezogen auf Deutschland, schon viel gewonnen.

Außer ab und an Räuchertofu esse ich auch keine Ersatzprodukte. Ist für mich aber auch kein Ersatzprodukt, ich esse ihn einfach gerne.